

ab 09:00 Uhr: Anmeldung in Golm				
09:30 – 10:30 Uhr: Naturwissenschaften in der Primarstufe Golm, 28.1.123				
10:30 – 11:30 Uhr: Schnittstelle Physikpraktikum Golm, 27.2.12	10:00 – 11:30 Uhr: Digital Labs Golm, 16.0.10	10:00 – 11:30 Uhr: Ästhetisches Lernen Golm, <i>(Raum folgt)</i>	10:00 – 11:30 Uhr: Erklär- & Stop Motion Filme Golm, <i>(Raum folgt)</i>	10:00 – 11:30 Uhr: Identity Project Space, Golm <i>(Raum folgt)</i>
11:30 – 13:00 Uhr: Transfer und Mittagspause				
13:00 – 13:30 Uhr: Feierliche Eröffnung und Preisverleihung Neues Palais, Haus 8: Auditorium Maximum				
13:30 – 14:30 Uhr: Prinzip Lernreise Neues Palais, 8.0.56	13:30 – 16:30 Uhr: MINT Parkour Neues Palais, 8.0.58		13:30 – 16:30 Uhr: Markt der Möglichkeiten Neues Palais, 8.0.60/61	
14:30 – 15:30 Uhr: Lehrerzimmerplausch Neues Palais, 8.0.56				

Treffen der Kooperationschulen

09:00 – 10:30 Uhr: Sprachsensibler Fachunterricht Neues Palais, Haus 8
11:00 – 12:30 Uhr: Chancen der Corona-Pandemie für das Lernen und Lehren Neues Palais, Haus 8
12:30 – 13:30 Uhr: Mittagspause Neues Palais, Mensa
13:30 – 15:00 Uhr: Transferprojekte Neues Palais, Haus 8
15:00 – 16:30 Uhr: Sprachbildung-/förderung Neues Palais, Haus 8
15:00 – 16:30 Uhr: Begabtenförderung Neues Palais, Haus 8

DONNERSTAG 13. OKTOBER

Tage der Lehrkräftebildung

ab 08:30 Uhr: Anmeldung in Golm, 28.0.108	
09:00 – 10:00 Uhr: Keynote zum Stand der Bildung für nachhaltige Entwicklung Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Nina Brendel Golm, 28.0.108	
10:00 – 10:30 Uhr: Gemeinsame Pause, Golm, Haus 28 Foyer	
10:30 – 12:00 Uhr: Block 1: BNE und Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein schaffen ohne Panikmache?! BNE an außerschulischen Lernorten (Dr. Hanno Michel) • BNE-Konzept der Alternativschule Weißwasser (Ursula Eichendorff & Friederike Böttcher) Golm, 28.0.104 	10:30 – 12:00 Uhr: Block 2: BNE und Lehrkräftebildung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Erfahrungen des BNE-Zentrums der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Florian Kohler) • BNE-Konzept der Studienseminare in Brandenburg (Lisa Spitzer & Anja Zellmer) Golm, 28.0.102
12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause	
13:00 – 15:00 Uhr: World Café – Pt. 1: Erarbeitung der Fragestellung in den Blöcken 1/2 Golm, 28.0.102 / 104	
15:00 – 15:30 Uhr: Gemeinsame Pause, Golm, Haus 28 Foyer	
15:30 – 16:15 Uhr: World Café – Pt. 2: Ergebnispräsentation Golm, 28.0.108	
16:15 – 17:00 Uhr: Abschlussdiskussion und Verabschiedung, Golm 28.0.108	

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Tag 1: Mittwoch, 12.10.2022

Der Tag wird gemeinsam mit dem "Treffen der Kooperationsschulen" ausgerichtet.

An Tag 1 der Tagen der Lehrkräftebildung liegt der Fokus auf den universitären und außeruniversitären Angeboten rund um Unterricht, Forschung und Lehrkräftebildung. Die Vorstellungen, Workshops und Präsentationen bieten die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und in den Austausch zu kommen. Lehrkräfte, Studierende, Dozent*innen und alle Interessierte sind herzlich willkommen!

Einblick in universitäre Lehrangebote und Projekte

Lehrende und Forschende der Universität Potsdam stellen am Vormittag ihre Projekte bzw. Kurse in Vorträgen und Workshops vor. Die Vorstellungen sind für alle Interessierte geöffnet. Die Anmeldung erfolgt über die Anmeldemaske auf der Website.

Ab 09:00 Uhr | Anmeldung Golm (durchgängig besetzt)

09:30 – 11:30 Uhr | Führungen und Kursvorstellungen

- **Naturwissenschaften in der Primarstufe**
Dr. Antonio Rueda
- **Schnittstelle Physikpraktikum: Konzeptvorstellung und Führung durch die Laborräume**
Dr.ⁱⁿ Micol Alemani
- **Digital Labs: Technik zum Mitmachen**
Gesche Beyer & Anne Burghardt
- **Wie „Ästhetisches Lernen“ Ausgangspunkt einer forschenden Haltung sein kann**
Ivette Widmann
- **Der "Identity Project Space"**
Dr. Christoph Balzar
- **Erklär- und Stop-Motion-Filme als Gestaltungsmittel in der Lehre**
Maja Dierich-Hoche

11:30 Uhr – 13 Uhr | Transfer zum Neuen Palais und Lunch

Feierliche Begrüßung und Preisverleihung

- ab 12:00 Uhr | Anmeldung Neues Palais (durchgängig besetzt)
- 13:00 – 13:15 Uhr | Begrüßung durch Prof. Dr. Andreas Borowski (Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung)
- 13:15 – 13:25 Uhr | Auszeichnung des *Science Teacher of the Year*

Markt der Möglichkeiten und angeschlossene Workshops

Auch am Nachmittag gibt es noch einmal die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen. Dieses Mal stellen außeruniversitäre Projekte ihre Arbeit vor. Der Markt der Möglichkeiten bietet die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre mit weiteren Projekten und schulischen Angeboten ins Gespräch zu kommen – hierfür ist keine zusätzliche Anmeldung nötig.

Die Workshop-Angebote der Tage der Lehrkräftebildung finden in zeitlicher Parallelität und räumlicher Nähe mit Veranstaltungen des Treffens der Kooperationsschulen an der Universität Potsdam (10.-12.10.2022) statt. Die Teilnahme an Angeboten dieses Format ist ebenfalls möglich! Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.uni-potsdam.de/de/zelb/aktuelles/veranstaltungen/kooperationsschultreffen-2022>

13:30 – 16:30 Uhr | Workshops

- **Prinzip Lernreise: Von gelingenden Schulen lernen**
Kreidestaub e.V.
- **Lehrerzimmerplausch: Aus dem Schulalltag in einem Podcast berichten**
Tiana & Max Schulze

13:30 – 16:30 Uhr | Markt der Möglichkeiten

- Planet N: Nachhaltigkeit lernen
<https://www.planet-n.de>
- Kreidestaub
<https://www.kreidestaub.net>
- NaWi School
<http://www.nawischool.de>
- MINT
<https://www.uni-potsdam.de/de/mint/>

Abstracts der einzelnen Programmpunkte

Workshops vormittags

Naturwissenschaften in der Primarstufe

09.30 – 10:30 Uhr

Die universitäre Ausbildung der künftigen Grundschullehrkräfte für den naturwissenschaftlichen Unterricht der Klassenstufen 5/6 unterliegt besonderen Anforderungen und erfolgt anhand von jeweils zwei Modulen im Bachelor- bzw. Masterstudiengang. Während der Schwerpunkt beim Bachelorstudiengang auf dem Fachwissen liegt, beschäftigen sich die Masterstudierenden vornehmlich mit der fachdidaktischen Begründung und der Umsetzung von konkreten Unterrichtsideen und -konzepten. Dieser Beitrag stellt verschiedene Beispiele aus den Lehrveranstaltungen vor, geht auf die besonderen Anforderungen der naturwissenschaftlichen Bildung ein und zeigt eine Auswahl relevanter Experimente.

Dozent: Dr. Antonio Rueda

Raum: Golm, 28.1.123

Schnittstelle Physikpraktikum: Konzeptvorstellung und Führung durch die Laborräume

10.30 – 11:30 Uhr

Nicht nur Mono-Physikstudierende sondern auch Studierende des Lehramts und verschiedener naturwissenschaftlicher Fächer belegen während ihrer universitären Ausbildung das Physikpraktikum. Frau Dr.ⁱⁿ Micol Alemani wird Ihnen während des Praktikumsbesuchs die Laborräume und die Laborausstattung zeigen und Ihnen auch den allgemeinen Ansatz vorstellen, der im Physikpraktikum verwendet wird, um den Studierenden beizubringen, wie man Experimente durchführt.

Dozentin: Dr.ⁱⁿ Micol Alemani

Raum: Golm, 27.2.12

Digital Labs: Technik zum Mitmachen

10.00 – 11.30 Uhr

Oft bestehen Berührungsängste oder Vorbehalte gegenüber der Nutzung digitaler Tools im Unterricht. Um angehende und praktizierende Lehrkräfte beim Abbau von Ängsten und der Entwicklung konkreter Anwendungsideen zu unterstützen, bieten die Digital Labs des Bildungscampus einen Einführungsworkshop an, in

dem ausgewählte Technik aus ihrer Technik-Schatzkiste vorgestellt und gemeinsam ausprobiert wird. Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, bspw. verschiedene Mini-Computer und -Roboter auszutesten und sich gemeinsam Einsatzmöglichkeiten im Unterricht zu überlegen.

Dozentinnen: Gesche Beyer & Anne Burghardt
Raum: Golm, 16.0.10
max. Anzahl: 12 Teilnehmer*innen

Wie „Ästhetisches Lernen“ Ausgangspunkt einer forschenden Haltung sein kann
10.00 – 11.30 Uhr

Kinder nehmen von Beginn an sinnlich wahr und lernen durch ästhetische Zugänge. Wie können wir uns dessen bewusster werden, die intrinsische Motivation der Kinder stärken, unseren schulischen Alltag mehr danach ausrichten und Raum und Zeit für ästhetisches Lernen einplanen? Wir werden uns mit diesen Fragen auseinandersetzen, Literatur entdecken, in eigener ästhetischer Praxis sinnlich wahrnehmend unterwegs sein und Filmausschnitte aus Arbeiten der Studierenden zu diesem Thema kennenlernen. Dieses Angebot ist für Lehrkräfte aller Fächer und Schulstufen geeignet.

Dozentin: Ivette Widmann
Raum: Golm, *(Raum folgt)*

Erklär- und Stop-Motion-Filme als Gestaltungsmittel in der Lehre
10.00 – 11.30 Uhr

Die Nutzung von digitalen Medien als Ausdruck von Kreativität und Individualität ist bereits eine gängige Praxis für viele Schüler*innen. Somit bietet diese Veranstaltung eine Einführung in die gestalterischen Möglichkeiten analoger sowie digitaler Animation und vermittelt anhand von praktischen Übungen ein Grundwissen über diese Arbeitsprozesse. Dieses Angebot erfordert Bereitschaft zum kreativen und handwerklichen Arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozentin: Maja Dierich-Hoche
Raum: Golm, *(Raum folgt)*

Der “Identity Project Space”
10.00 – 11.30 Uhr

Untersuchungen der Fachbereiche Inklusionspädagogik der Universitäten Harvard und Potsdam haben gezeigt, dass schulische Aktivitäten, in denen Kinder und Jugendliche ihre kulturelle Identität erforschen können, messbar positive Effekte auf deren Selbstwertgefühl, ihre Lebenszufriedenheit und das Klassenklima haben (Umaña-Taylor/Douglass; 2017). Vor diesem Hintergrund wurde das »Identity Project« entwickelt, um in heterogenen Klassenräumen eine individuelle und gemeinschaftliche Exploration kultureller Identität anzuregen. Dr. Christoph Balzar stellt die Grundlagen der Arbeit mit diesem Lehr- und Lernkonzept sowie praktische Strategien seiner Vermittlung vor.

Dozent: Dr. Christoph Balzar

Raum: Golm, (*Raum folgt*)

Workshops nachmittags

Prinzip Lernreise – Von gelingenden Schulen lernen

13.30 – 14.30 Uhr

Im ersten Teil des Vortrags wird das Konzept Lernreise näher vorgestellt. Beim Prinzip Lernreise reist eine Gruppe von ca. fünfzehn Studierenden zwölf Tage gemeinsam durch Deutschland und besucht sechs ausgewählte Schulen, die alle auf die ein oder andere Art und Weise als besonders gelingende Schulen gelten. In dem semesterbegleitenden Vorbereitungsseminar und auf der Reise gehen sie der Frage nach: "Was ist eine gute Schule?". Anschließend wird das Konzept und der Ablauf des Seminars präsentiert. Gemeinsam mit den Teilnehmenden soll dann über das Ziel und den Mehrwert der Reise gesprochen werden. Der zweite Teil des Vortrages soll sich unter dem Motto (Selbst-)Reflexion - warum Reflexion bei Kreidestaubprojekten so eine hohe Priorität hat - der Thematik der Selbstreflexion widmen. Am Beispiel unseres Projektes „Haltung“ werden wir darauf eingehen, warum wir unser Handeln so schwer ändern können und das Thema Feedbackkultur aufgreifen.

Dozentin: Paula Cierpinski

Website: www.kreidestaub.net

Raum: Neues Palais, Haus 8 Raum 0.56

Lehrerzimmerplausch – und warum der so wichtig ist

14.30 – 15.30 Uhr

In ihrem Vortrag stellen Max und Tiana Schulze ihren Podcasts "Lehrerzimmerplausch" vor und berichten, welche Erfahrungen sie bisher mit diesem Format gemacht haben: "Wir wollen zeigen, warum wir den Schularbeitsalltag neu denken sollten, wie 5 Minuten lockeres Gespräch in der Lehrkräfteküche manchmal

stundenlange Arbeit sparen können und warum richtig tolle Stunden meist gemeinsam entstehen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir 20 Minuten voller Ideen und Inspiration schaffen. Schnappen Sie sich einen Kaffee aus der Mensa und schauen Sie für einen Austausch in gemütlicher Runde vorbei!"

Dozent*innen: Tiana & Max Schulze

Website: <https://open.spotify.com/show/7K4LMCDGuWH07HNd8m5KNd>

Raum: Neues Palais, Haus 8 Raum 0.56

MINT Parkour
13.30 – 16.30 Uhr

(Beschreibung folgt)

Dozentin: Franka Bierwagen

Raum: Neues Palais, Haus 8 Raum 0.58

Website: <https://www.uni-potsdam.de/de/mint/>

*Projekte beim Markt der Möglichkeiten
13:30 – 16:30 Uhr | Neues Palais, Haus 8, Foyer*

Planet N

Planet-N ist ein kostenfreies Onlinetool, welches Lehrkräfte angelehnt an das Herz-Kopf-Hand-Modell dabei unterstützt, BNE mit wenig Aufwand in den Unterrichtsalltag zu integrieren. Das ganzheitliche Konzept „Verstehen, Empathie entwickeln und Handeln“ wird durch Module, Storys und Challenges umgesetzt. Die Module zeigen über 200 an die Bildungspläne angepassten Möglichkeiten auf, um BNE-Inhalte und Didaktik in allen Unterrichtsfächern von Klasse 7 bis 13 zu integrieren. Storys und Challenges fokussieren auf BNE-Kompetenzen, die Lernende zu handlungsfähigen Menschen für die nötige Transformation unserer Gesellschaft befähigen.

Ansprechperson: Kurt Weidt

Website: www.planet-n.de

Kreidestaub e.V.

"Kreidestaub e.V. ist eine studentische Initiative zur Ergänzung und Verbesserung der Lehrkräftebildung. Wir sind ein deutschlandweites Netzwerk von Studierenden aus den Bereichen Lehramt, Erziehungswissenschaft und Pädagogik. Gemeinsam thematisieren wir das, was uns im Studium zu kurz kommt, zum Beispiel durch eigenständig organisierte Projektseminare wie Prinzip Lernreise, Projekt Haltung oder Planspiel Schulentwicklung. Wir freuen uns immer über Studierende, die Lust haben, an einem Projekt teilzunehmen oder es anzuleiten.

Ansprechperson: Paula Cierpinski
Website: www.kreidestaub.net

NaWi School

Allein in Deutschland werden täglich 20 bis 30 Wetterballone in den Himmel geschickt. Wir können das auch. Mit Schüler*innen der Klassenstufen 8 bis 11 starten wir einen eigenen Wetterballon mit eigenen Messgeräten in die Stratosphäre. Dabei messen wir Temperatur, Druck und Luftfeuchtigkeit sowie die kosmische Strahlung in über 35 000 m Höhe. Wir nutzen die Stratosphäre als Labor! Das Spannende dabei: Die Schüler*innen bereiten ihre Mission weitgehend selbstständig vor. Nach der Bergung der Sonde übernehmen sie selbstständig die Auswertung und Präsentation der Daten. Das Projekt ist vorrangig für den Wahlpflichtunterricht und die Begabungskurse der Mittelstufe sowie für Seminarkurse der Oberstufe konzipiert. Physik als Abenteuer! Im Rahmen der Fortbildung stellen wir Ihnen das Konzept sowie die dazugehörigen Materialien und wichtigsten Experimente vor.

Ansprechperson: Immo Kadner
Website: <http://www.nawischool.de>

MINT-Projekt der Universität Potsdam

Ansprechperson: Franka Bierwagen
Website: <https://www.uni-potsdam.de/de/mint/>

Tag 2: Donnerstag, 13.10.2022

Tag 2 unserer Veranstaltung beschäftigt sich mit der Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Lehrkräftebildung in allen ihren Phasen. Gemeinsam wollen wir über die Zukunft dieser Thematik am Universitätsstandort Potsdam diskutieren und darauf aufbauend Anforderungen an die Lehrkräftebildung formulieren. Um uns dabei inhaltlich zu unterstützen, haben wir BNE-Expert*innen der verschiedenen Lern- und Ausbildungsorte eingeladen, die uns ihre jeweilige Arbeit und Sichtweise darstellen werden.

Begrüßung und Keynote

ab 08:30 Uhr | Anmeldung

09:00 – 10:00 Uhr | Keynote

- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nina Brendel (Universität Potsdam) zum Stand der Bildung für nachhaltige Entwicklung

10:00 – 10:30 Uhr | Gemeinsame Pause

Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen: Projekte stellen sich vor

10:30 – 12:00 Uhr | Block 1: Bildung für nachhaltige Entwicklung und Schüler*innen

- **Klimabildung und BNE an außerschulischen Lernorten**
Dr. Hanno Michel (Klimaforum e.V. Kiel)
- **BNE-Konzept der Alternativschule Weißwasser**
Ursula Eichendorff (Schulleitung)

10:30 – 12:00 Uhr | Block 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lehrkräfte(aus)bildung

- **Aufbau und den Erfahrungen des BNE-Zentrums der Pädagogischen Hochschule Heidelberg**
Florian Kohler (Geschäftsführer)
- **BNE-Konzept der Studienseminare in Brandenburg**
Lisa Spitzer (Studienseminar Cottbus) und Anja Zellmer (Studienseminar Potsdam)

12:00 – 13:00 Uhr | Lunch

Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehrkräftebildung umgesetzt werden kann

13:00 – 15:00 Uhr | World Café – Pt. 1: Erarbeitung der Fragestellung

15:00 – 15:30 Uhr | Gemeinsame Pause

15:30 – 16:15 Uhr | World Café – Pt. 2: Ergebnispräsentation

16:15 – 17:00 Uhr | Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Abstracts der einzelnen Programmpunkte

Keynote zum Stand der Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihre Implementation in die Schulpraxis

09.00 – 10:00 Uhr

Dass wir Bildung für nachhaltige Entwicklung ins Bildungssystem und in den Schulalltag integrieren sollen, ist in der Berliner Erklärung der UNESCO Weltkonferenz 2021 festgesetzt. Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung gibt Lehrkräften dazu einen praktischen Leitfaden an die Hand, in dem Kompetenzbereiche für unterschiedliche Fächer spezifiziert und Unterrichtsbeispiele beschrieben werden. Und trotzdem sehen wir, dass die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) und BNE-bezogene Kompetenzen noch immer eher zögerlich ihren Weg in die alltägliche Unterrichtspraxis finden. Für die Lehrkräftebildung ergibt sich hier die Aufgabe, angehende Lehrkräfte und erfahrene Lehrkräfte in Fort- und Weiterbildung zu unterstützen, im Sinne einer BNE zu unterrichten und zu handeln.

Ausgehend von den politischen Hintergründen und Beschlüssen der letzten Jahre möchte die Keynote einerseits einen Überblick geben, welche Ansätze einer BNE aktuell diskutiert werden und andererseits anhand von in der Schulpraxis evaluierten Lernumgebungen (wie z. B. Reflectories oder GeoBreakouts) aufzeigen, wie eine kritisch-emanzipatorische BNE in den Fachunterricht und in die universitäre Hochschullehre implementiert werden können.

Referentin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nina Brendel

Raum: Golm, 28.0.108

Bewusstsein schaffen ohne Panikmache?! BNE an außerschulischen Lernorten

10.30 – 11:15 Uhr

Wie lassen sich die Risiken von Klimawandel, Pandemien und anderen globalen Herausforderungen so vermitteln, dass Lust zum Handeln entsteht und keine Angst? Außerschulische Lernorte bieten durch ihre Authentizität, fächerübergreifende Ansätze oder auch neue Technologien wie Virtual Reality (VR) einzigartige Möglichkeiten für BNE und für die Suche nach gemeinsamen Lösungen. Auf Grundlage umweltspsychologischer und bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse erarbeiten wir in Vortrag und Diskussion gemeinsam Lösungen für die sinnvolle Einbindung außerschulischer Angebote in den Schulalltag.

Referent: Dr. Hanno Michel, Klimaforum e.V. Kiel

Raum: Golm, 28.0.104

BNE-Konzept der Alternativschule Weißwasser

11.15 – 12:00 Uhr

Das pädagogische Konzept der Freien Alternativschule Weißwasser legt besonderen Wert auf die Förderung persönlicher Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, die Fähigkeit zur demokratischen Entscheidungsfindung, Initiative und Selbstständigkeit sowie die Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, um Schüler*innen auf die ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Bildung für nachhaltige Entwicklung stellt innerhalb dieses Konzeptes eine wichtige Säule dar. Ursula Eichendorff und Friederike Böttcher werden in ihrem Vortrag über das ganzheitliche Schulkonzept und die Integration von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule sprechen.

Referentin: Ursula Eichendorff und Friederike Böttcher, Schulleitung

Raum: Golm, 28.0.104

Website: <https://fas-weisswasser.de>

Film: <https://morgen-faengt-heute-an.de/anschauen/>

Aufbau und Erfahrungen des BNE-Zentrums der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

10.30 – 11:15 Uhr

Das Heidelberger Zentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine zentrale Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Es bildet einen hochschulweiten Verbund verschiedener Abteilungen, Institute und weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen, um so die BNE-Expertise an der Hochschule fakultätsübergreifend zu vernetzen und zu bündeln. Ziel des Heidelberger BNE-Zentrums ist es, über Fächer-, Disziplin- und institutionelle Grenzen hinweg den notwendigen Wandel von Denk- und Handlungsweisen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu forcieren und zu fördern. In diesem interaktiven Vortrag

wird das Heidelberger BNE-Zentrum vorgestellt sowie Herausforderungen und Meilensteine auf dem (andauernden) Weg hin zu einer Verankerung von BNE in der Lehrkräfteausbildung präsentiert und diskutiert.

Referent: Florian Kohler, Geschäftsführer Heidelberger Zentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung
Raum: Golm, 28.0.102
Website: <https://www.ph-heidelberg.de/bne-zentrum>
Twitter: @BNEzentrumHD

BNE-Konzept der Studienseminare in Brandenburg 11.15 – 12:00 Uhr

Ausgehend von der länderübergreifenden Qualifizierungsreihe „Nachhaltigkeit systemisch gedacht“ (Berlin und Brandenburg), ist an den drei Studienseminarstandorten in Brandenburg die Initiative entstanden, den Themenkomplex der BNE auch im Rahmen der Ausbildung angehender Lehrer*innen präsenter zu machen und längerfristig zu etablieren. Im Spannungsfeld zwischen der in Brandenburg stark individualisierten und bedarfsorientierten zweiten Ausbildungsphase und der klaren Verankerung in den anzustrebenden, fächerübergreifenden Kompetenzentwicklungen (Teil B - RLP Brandenburg) wurden erste Ansätze für eine nachhaltig wirksame Implementierung entwickelt und in der Praxis erprobt. Der kurze Einblick reicht von Vorschlägen für die BNE-Aufnahme in das Kompetenzmodell angehender Lehrkräfte, über Ergebnisse von seminarinternen BNE-Workshops bis hin zu Eindrücken der Aktionswoche „Zukunft beginnt heute“ am Studienseminar in Cottbus.

Referentinnen: Lisa Spitzer (Studienseminar Cottbus) und Anja Zellmer (Studienseminar Potsdam)
Raum: Golm, 28.0.102